

PRESSEINFORMATION

Frankfurt, 28. September 2017

INEOS Styrolution erhält Förderung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für ein Forschungsprojekt zur Nutzung von Polystyrolabfällen durch rohstoffliches Recycling

- Ziel ist der Übergang von einer Linear- zu einer Kreislaufwirtschaft
- Ganzheitliche Betrachtung des Recyclingprozesses
- Prozess beruht auf „chemischem Recycling“

INEOS Styrolution, der weltweit führende Anbieter von Styrolkunststoffen, hat eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für ein Forschungsvorhaben zum Recycling von Polystyrol bewilligt bekommen. Das Projekt adressiert die technische Durchführbarkeit und die Erarbeitung eines vollständigen Recyclingkonzepts unter Einbeziehung von Entsorgungsunternehmen. Es beinhaltet zudem eine wirtschaftliche und eine ökologische Betrachtung des Recyclingprozesses.

Der von INEOS Styrolution angestrebte Recyclingprozess setzt auf ein sogenanntes „chemisches Recycling“, das heißt auf eine echte Kreislaufwirtschaft, in der aus Polystyrolabfällen wieder hochwertiges Polystyrol zurückgewonnen wird. Dieser Ansatz, der einen Spezialfall der rohstofflichen Verwertung darstellt, unterscheidet sich grundlegend von einer thermischen Verwertung von Polystyrolabfällen.

Das Projekt wird als Verbundvorhaben gefördert. Es wird unter Beteiligung von INEOS in Köln durchgeführt und wissenschaftlich begleitet durch zwei Institute der RWTH Aachen, dem Institut für Aufbereitung und Recycling (I.A.R.) und dem Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), sowie durch die Neue Materialien GmbH Bayreuth. Es ist auf drei Jahre ausgelegt.

Dr. Norbert Niessner, Director Global R&D/ Intellectual Property, freut sich über die Bewilligung des Förderantrags: „Bereits in den 1980er und 1990er Jahren wurden intensive Anstrengungen zur Entwicklung von Verfahren für die rohstoffliche Wiederverwertung von Kunststoffabfällen unternommen. Aufgrund verfahrenstechnischer Problemstellungen und aus wirtschaftlichen Gründen kam es bisher aber nicht zu großtechnischen Anwendungen.“ Er ergänzt: „Die zunehmende Problematik wachsender Abfallmengen, ein stärkeres Bewusstsein für die Umwelt und das Bedürfnis nach nachhaltigen Lösungen haben jedoch zu einem neuerlichen Interesse an der rohstofflichen Verwertung geführt.“

Seit der Gründung im Jahr 2011 hat sich INEOS Styrolution durch verschiedene Initiativen auf das Thema Nachhaltigkeit fokussiert und fährt seit 2014 ein einheitliches, unternehmensweites Nachhaltigkeitsprogramm. Im Zuge dessen veröffentlicht das Unternehmen jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht nach Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die Berichterstattung resultierte zuletzt in einer Auszeichnung mit dem Silver Rating von EcoVadis, einem führenden und unabhängigen Dienstleister für Nachhaltigkeitsratings.

INEOS Styrolution unterstützt gemeinsam mit anderen namhaften europäischen Polystyrol-Produzenten eine Initiative von PlasticsEurope für innovatives Recycling von Polystyrol-Kunststoffen mit dem Ziel, eine Kreislaufwirtschaft für diese Kunststoffe zu ermöglichen (siehe auch: <http://www.plasticseurope.de/informationszentrum/pressezentrum/presseinformationen-2017/plasticseurope-launches-industry-initiative-to-drive-innovative-recycling-solutions-for-polystyrene.aspx>).

Über INEOS Styrolution

INEOS Styrolution ist der weltweit führende Anbieter von Styrolkunststoffen mit Schwerpunkt auf Styrolmonomer, Polystyrol, Standard ABS, und Spezialkunststoffen. Mit erstklassigen Produktionsstätten und mehr als 85 Jahren Erfahrung verhilft INEOS Styrolution seinen Kunden mit den bestmöglichen Lösungen zu Wettbewerbsvorteilen in ihren Märkten. Das Unternehmen bietet Styrolkunststoffe für eine Vielzahl alltäglicher Produkte aus den unterschiedlichsten Branchen, zum Beispiel Automobil, Elektronik, Haushalt, Bauwesen, Medizin und Gesundheit, Verpackung sowie Spielzeug/Sport/Freizeit. 2016 betragen die Umsatzerlöse etwa 4,5 Milliarden Euro. INEOS Styrolution beschäftigt rund 3.200 Mitarbeiter und ist an 16 Produktionsstandorten in neun Ländern präsent.

Weiterführende Informationen unter: www.ineos-styrolution.com

KONTAKT

Dr. Ralf Leinemann

Global Public Relations & Marketing Communications

INEOS Styrolution Group GmbH

Mainzer Landstraße 50

60325 Frankfurt

Germany

Phone: +49 69 509550 1366

Email: ralf.leinemann@styrolution.com

Internet: www.ineos-styrolution.com